**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 130 (2004)

**Heft:** 10

**Artikel:** Strasse frei für Crash-Piloten

Autor: Minder, Nik / Swen [Wegmann, Silvan]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-609362

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbot von Freisprechanlagen: Das Auto, Ort der baldigen absoluten Stille.

## Nik Minder

Liebe Autorennfahrer auf frei beschlagnahmten Raserstrecken! Mit nicht wenigem Erstaunen nehmen wir unbeteiligten Normalstrassenbenützer in regelmässigen Abständen zur Kenntnis,
dass ihr oft zu nachmitternächtlicher
Stunde, wo die Asphaltpisten fast leer
gefegt sind, die Spur trotzdem nicht zu
halten imstande seid und stattdessen
manchmal Rivalen oder Kiesgruben
anvisiert und von dort via Totalcrash in
den Betonhimmel oder in die Autohölle
disloziert. Und dies wahrscheinlich unbeabsichtigt. Oder etwa nicht?

Natürlich ist es jedem überlassen, die Gunst der nächtlichen reduzierten Fahrzeugfrequenz zu nutzen, die Anzahl Mitreisender selber zu bestimmen und die Abflugschneise ins Jenseits frei zu wählen. Auch kann niemand daran gehindert werden, sein Kraftpaket auf PS-Tüchtigkeit zu testen, zumal dieses eben nicht selten zu einer Tachometer-

marke von über 200 km/h animiert. Klar, ein Serienauto möchte nicht ewig im Schatten seiner Kollegen auf dem Autodrom fahren und will deshalb auch mal gefordert werden, will seine Leistungsgrenze ausloten, will eine Existenzbestätigung und sein Selbstwertgefühl befriedigen. Und so muss ein begnadeter Hobby-Asphalt-Cowboy, am effizientesten im ritterlichen Duell, wohl oder übel mal das Gaspedal lustvoll bis auf den Boden durchdrücken und so die ideale Harmonie zwischen Maschine und Pilot in ergonomischer Weise herstellen.

Klar auch, die schmalspurigen Testpisten sind selten weder geeignet für derartige Testläufe noch weisen sie die erforderliche Positionslichter-Beleuchtung auf. Daher ist es auch verständlich, wenn ihr gelegentlich einen Ausreisser mit totaler Autozerlegung fabriziert. Und deshalb sind gewisse gesellschaftliche Kreise wie Otto Normalfahrer, die Polizei oder des Nachts

Strassen überquerende Wildtiere und liebestolle Froschgesellen nicht sonderlich begeistert ob der nächtlichen, rücksichtslosen Raketenstart-Orgien. Geschweige denn die übermüdeten Aufräumequipen, die aus dem Schlaf gerissenen Heli-Piloten oder die erstaunten Statistiker.

Hier ein sicherheitstechnischer Tipp: Wenn ihr beim künftigen promilleund nikotingeschwängerten Barbesuch 
eure nächsten spontanen ultimativen 
Raserkicks plant, alarmiert doch bitte 
vorher den Sicherheitsdienst, damit 
sich die Pisten in ordnungsgemässem 
Zustand befinden und Schrotthändler 
sich im voraussichtlichen Zielgebiet 
oder mindestens im möglichen Aktionsradius aufhalten. Noch etwas für 
Nichtschweizer: Wenn du nich verstähn, dann du lassän übärsetzän dise 
Täxt in deines Sprachä. Du capiren? 
Übrigens: Nachts von 1 Uhr bis 5 Uhr

Übrigens: Nachts von 1 Uhr bis 5 Uhr sind die Flughafenpisten verkehrsfrei und topfeben und breit und lang ...